

Waldemar Eckertz (1878 – 1947): Werke und Biographisches gesucht

Christiane Lukatis

Die Graphische Sammlung der Museumslandschaft Hessen Kassel besitzt Zeichnungen von Waldemar Eckertz und recherchiert derzeit zum Werk des Künstlers. Gesucht wird nach Werken und biographischen Hinweisen.

Kontakt und Information: Dr. Christiane Lukatis, Graphische Sammlung, Museumslandschaft Hessen Kassel, Schlosspark 1, 34131 Kassel. E-Mail: c.lukatis@museum-kassel.de

Vita: Waldemar Eckertz (Wuppertal 1878 – Berlin 1947) lebte um 1906 in Düsseldorf, ab 1913 bis zu seinem Tod in Berlin und bekam ab 1916 Unterricht bei Lyonel Feininger. Er war Mitglied der Novembergruppe und stellte in der Galerie „Der Sturm“ aus. In der gleichnamigen Zeitschrift veröffentlichte er Gedichte und Linolschnitte. In den 20er Jahren war er an verschiedenen Ausstellungen in deutschen Galerien beteiligt. Er gestaltete Bücher, verfasste Gedichte, Theaterstücke und Musikkritiken. In den 1990er Jahren befanden sich sein Nachlass in Familienbesitz in Pfungstadt. Der Verbleib des Nachlasses ist unbekannt.

Quellennachweis:

Q: Waldemar Eckertz (1878 - 1947): Werke und Biographisches gesucht. In: ArtHist.net, 13.12.2018.

Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/19756>>.